

## 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 05

SV Germania Beber-Rohrsen : SV WTW Wallensen  
Freitag, 23.09.2022, 20:00 Uhr

### Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem SV Germania Beber-Rohrsen und dem SV WTW Wallensen

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:31 Sätzen trennten sich die Spieler des SV WTW Wallensen beim Auswärtsspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 05 am Freitagabend vom SV Germania Beber-Rohrsen. Rund 180 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Dreier / Jechalke das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Gäste profitierten im verlegten 1. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine starke Leistung zeigte Karl Dreier, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Abend / Sterrenberg und Meyer / Reich, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im vierten Satz, der insgesamt 36 Punkte beinhaltete. 2:3 endete im Anschluss das Doppel zwischen Holle / Rakel und Dreier / Jechalke aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Shah / Werhahn versäumten es im Anschluss mit einem 1:3 gegen Färber / Brüggemann, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Torben Abend über die 1:3-Niederlage gegen Michael Jechalke hinweggetröstet werden musste. Einen Sieg verpasste nachfolgend Rolf-Ingo Sterrenberg beim 8:11, 11:6, 5:11, 8:11 gegen Karl Dreier und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Eike Holle machte mit Detlef Reich beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Da gab es nichts zu rütteln. Stephan Rakel hatte gegen Bastian Meyer beim 11:5, 11:5, 11:4 keine Probleme und überraschte Meyer, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Javed Shah gelang es, Werner Brüggemann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Niklas Färber wurden dann Wilhelm Werhahn unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Torben Abend am Nachbartisch die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Karl Dreier abgab und eine Niederlage kassierte. Beim 3:0-Erfolg gegen Michael Jechalke zeigte Rolf-Ingo Sterrenberg indes seinem Gegner die Grenzen auf. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Beim 3:1-Sieg von Eike Holle gegen Bastian Meyer ging nur der erste Satz verloren. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte indessen im Anschluss Stephan Rakel bei seiner Pleite gegen Detlef Reich. Javed Shah bekam es nun mit Niklas Färber zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Javed Shah am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wilhelm Werhahn bezwang anschließend Werner Brüggemann in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied

endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Dreier / Jechalke hatten Abend / Sterrenberg nur im ersten Satz eine Chance. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Germania Beber-Rohrsen tritt dabei gegen den TSV Brünninghausen an, während es der SV WTW Wallensen mit dem TSV Brünninghausen zu tun bekommt.

**Statistik:**

**SV Germania Beber-Rohrsen**

Doppel: Abend / Sterrenberg 1:1, Holle / Rakel 0:1, Shah / Werhahn 0:1

Einzel: T. Abend 0:2, R. Sterrenberg 1:1, E. Holle 2:0, S. Rakel 1:1, J. Shah 2:0, W. Werhahn 1:1

**SV WTW Wallensen**

Doppel: Dreier / Jechalke 2:0, Meyer / Reich 0:1, Färber / Brüggemann 1:0

Einzel: K. Dreier 2:0, M. Jechalke 1:1, B. Meyer 0:2, D. Reich 1:1, N. Färber 1:1, W. Brüggemann 0:2